

**Integriertes Strukturkonzept
Lochhausen/Langwied mit Öffentlichkeitsdialog –
Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Ordnung der Entwicklung des Stadtbezirksteils Lochhausen – Sicherung der Bürgerbe-
teiligung**

**Antrag Nr. 14-20 / A 02942 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Frau
StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 09.03.2017**

Wachstum vernünftig begleiten - Lochhausen/Langwied für die Zukunft rüsten

Antrag Nr. 14-20 / A 03939 von Herrn StR Johann Sauerer vom 26.03.2018

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 17009

Anlagen:

1. Antrag Nr. 14-20 / A 02942
2. Antrag Nr. 14-20 / A 03939
3. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung
4. Lageplan mit dem Konzeptraum des integrierten Strukturkonzeptes Lochhausen/Langwied

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.01.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag der Referentin

Herr StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke und Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar haben am 09.03.2017 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 02942 (Anlage 1) gestellt, in dem das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt werden soll, einen Bürgerdialog zur weiteren Entwicklung des Stadtbezirksteils Lochhausen im 22. Stadtbezirk zu initiieren.

Herr StR Sauerer hat am 26.03.2018 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 03939 (Anlage 2) gestellt, in dem gefordert wird, für den Stadtteil Lochhausen/Langwied ein Stadtteilentwicklungskonzept bezüglich sozialer, schulischer und sportlicher Infrastruktur zu erstellen.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da die Angelegenheit zwar stadtbezirks begrenzt ist, aber kein Entscheidungsfall gemäß dem Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse für den Bereich des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vorliegt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zu den Anträgen Nr. 14-20 / A 02942 und Nr. 14-20 / A 03939 wie folgt Stellung:

1. Anlass und Auftragslage

Anlass dieser Beschlussvorlage sind die oben genannten Anträge sowie die vorausgehende bauliche Entwicklung im 22. Stadtbezirk. Im Zusammenhang mit der Durchführung verschiedener Bebauungsplanverfahren, z.B. im Bereich der Osterangerstraße (Bebauungsplan Nr.: 2107) oder Henschelstraße (Bebauungsplan Nr.: 2084) wurde in den öffentlichen Sitzungen des BA im 22. Stadtbezirk wiederholt gefordert die Bebauungspläne in einem größeren Zusammenhang im Stadtbezirk zu sehen, z.B. hinsichtlich der Infrastrukturausstattung, der ausstehenden verkehrlichen Studie und der Nahversorgung. Dabei wurden in einer öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks am 18.01.2017 erste Überlegungen für ein Strukturkonzept für den Bereich nördlich der Lochhausener Straße und südlich der Langwieder Hauptstraße vorgestellt. Die im Nachhinein erstellte Stellungnahme des Bezirksausschusses formuliert hierzu Anregungen, die in die weitere Bearbeitung eines Strukturkonzepts aufgenommen werden sollten.

Der Stadtratsantrag „Ordnung der Entwicklung des Stadtbezirksteils Lochhausen – Sicherung der Bürgerbeteiligung“ Nr. 14-20 / A 02942 vom 09.03.2017 greift diese Befassung auf und beantragt, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in diesem Rahmen eine Zusammenschau aller Bau- und Planungsvorhaben mit den sich daraus ergebenden schulischen und verkehrlichen Infrastrukturen vorstellen soll. Es soll auf die durch die Entwicklung des Stadtteils Lochhausen steigenden Anforderungen an die Infrastruktur eingegangen werden und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Beteiligung gegeben werden.

Der Stadtratsantrag „Wachstum vernünftig begleiten – Lochhausen/Langwied für die Zukunft rüsten“ Nr. 14-20 / A 03939 vom 26.03.2018 knüpft ebenfalls an die Bauentwicklungen im Stadtteil und die damit verbundenen Infrastrukturbedarfe an und fordert die Erstellung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für den Stadtteil Lochhausen/Langwied bezüglich sozialer, schulischer und sportlicher Infrastruktur. Aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums im Stadtteil sollen konkret folgende Einzelmaßnahmen berücksichtigt werden: Bolzplatz für Kinder und Jugendliche, eine neue Grundschule, ein Versammlungsraum für Gruppierungen und Vereine, eine Mehrzweckhalle, Kindertagesstätten und eine Einrichtung für ältere Menschen.

Beide Anträge wurden im Stadtratsbeschluss „Perspektive München – Langfristige Siedlungsentwicklung: Zweiter Statusbericht“ Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 12595 vom 10.10.2018 inhaltlich aufgegriffen und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dazu beauftragt für den Bereich Lochhausen/Langwied ein integriertes städtebauliches und landschaftsplanerisches Strukturkonzept zu entwickeln.

Hinsichtlich der verkehrlichen Situation hat der Stadtrat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt ein Verkehrskonzept für den gesamten 22. Stadtbezirk in Auftrag zu geben und zu erstellen, das Grundlage für ein integriertes Strukturkonzept ist (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07546 vom 06.12.2017). Unter anderem wird im genannten Beschluss neben der Darstellung einer Stärken- und Schwächenanalyse für den 22. Stadtbezirk auch beauftragt, die Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen und entspre-

chende Handlungsziele auszuarbeiten. Weiter wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die die Vor- und Nachteile einer Unterführung zwischen Altostraße und Lochhausener Straße untersucht. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte 2020 vorliegen.

2. Sachstand und weiteres Vorgehen

München unterliegt seit Jahren einem stetigen Bevölkerungswachstum, welches auch in den kommenden Jahren noch andauern wird. Vor diesem Hintergrund und dem damit verbundenen steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und der zugleich schwindenden Flächenreserven für den Wohnungsbau im Stadtgebiet München ist es notwendig, sowohl Nachverdichtungspotentiale zu identifizieren und zu aktivieren, als auch die Entwicklungsmöglichkeiten an den Ortsrändern zu nutzen. Um qualitätvolle Entwicklungen, die sowohl die Belange der sozialen Versorgung, der entsprechenden Infrastrukturen und Erholungsräume, Grün- und Freiflächen beinhalten, gewährleisten zu können, ist die Erarbeitung von integrierten Strukturkonzepten erforderlich. In Gebieten mit hohem Entwicklungsdruck stehen die Anwohnerinnen und Anwohner vor neuen Herausforderungen, weshalb es zwingend notwendig ist ihre jetzigen und zukünftigen Bedarfe zu ermitteln, auszuarbeiten und in die Konzepte einfließen zu lassen.

2.1. Lochhausen/Langwied

Der Stadtbezirk 22 Aubing – Lochhausen - Langwied ist mit 3.400 ha der größte Stadtbezirk Münchens und weist gleichzeitig die geringste Bevölkerungsdichte auf. Derzeit ist der Münchner Westen durch eine hohe Vorhabendynamik mit einer Vielzahl an Planungen gekennzeichnet, die ein Bevölkerungswachstum nach sich ziehen. Der Teilbereich Lochhausen/Langwied unterliegt ebenfalls einem starken Veränderungsdruck mit mehreren laufenden Bebauungsplanverfahren. Gleichzeitig ist erkennbar, dass Bedarfe an sozialer und bildungsrelevanter Infrastruktur sowie an sonstigen Versorgungseinrichtungen mit einer Vielzahl an Planungen in Einklang zu bringen sind. Um den vorhandenen und ausgelösten zusätzlichen Bedarfe Rechnung zu tragen, soll daher ein integriertes Strukturkonzept erstellt werden, das die Themen Verkehr, Landschaftsplanung, soziale Infrastruktur, Versorgung und Siedlungsentwicklung in Zusammenhang stellt und eine Perspektive für die zukünftige teilräumliche Entwicklung aufzeigt.

3. Derzeitiges und geplantes Vorgehen

Das durch den Stadtratsbeschluss „Perspektive München – Langfristige Siedlungsentwicklung: Zweiter Statusbericht“ Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 12595 vom 10.10.2018 beauftragte Strukturkonzept befindet sich in einer frühen Phase der fachübergreifenden Bearbeitung.

Aktuell werden in der Grundlagenermittlung die aktuellen Bau- und Planungsvorhaben zusammengestellt und die sozialen, bildungsrelevanten, sportlichen und kulturellen Bedarfe für die jetzige und zukünftige Bevölkerungsstruktur (unter Berücksichtigung der bereits bekannten Planungsvorhaben) ermittelt. Ziel ist eine Gesamtbetrachtung der einzelnen Bauvorhaben, damit abgestimmt und ganzheitlich auf die ausgelösten Infrastrukturbedarfe reagiert werden kann, die dann im Rahmen dieser Bauvorhaben bzw. im Umfeld berücksichtigt und gedeckt werden sollen. Im darauf folgenden Schritt werden weitere Entwicklungsmöglichkeiten abgebildet. Dabei sollen Freiräume sowie Siedlungsräume mit allen Funktionen/Nutzungen dargestellt werden.

Die Ergebnisse des sich derzeit in Bearbeitung befindlichen Verkehrskonzeptes werden in das integrierte städtebauliche und landschaftsplanerische Strukturkonzept integriert.

Im Rahmen der Erarbeitung des Strukturkonzeptes ist es vorgesehen die Bürgerschaft in Form eines Bürgerdialoges zu informieren und zu beteiligen. Das Beteiligungsformat wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Vorfeld mit dem Bezirksausschuss abstimmen.

Wie im Stadtratsbeschluss „Perspektive München – Langfristige Siedlungsentwicklung: Zweiter Statusbericht“ Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 12595 vom 10.10.2018 angekündigt, sollen dann im Anschluss erste Ergebnisse des Strukturkonzeptes im Jahr 2021 dem Stadtrat vorgelegt werden.

Dem Antrag Nr. 14-20 / A 02942 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 09.03.2017 wird nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen somit entsprochen.

Dem Antrag Nr. 14-20 / A 03939 von Herrn StR Saurer vom 26.03.2018 wird nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen somit entsprochen.

Das Sozialreferat, das Referat für Bildung und Sport und das Kulturreferat hat Abdruck erhalten.

Beteiligung des Bezirksausschusses

Der betroffene Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied wurde gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 3 (Katalog des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Ziffer 2) Bezirksausschuss-Satzung angehört und hat der Vorlage zugestimmt.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied hat Abdruck der Vorlage erhalten.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Bickelbacher, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bleibt beauftragt, ein integriertes Strukturkonzept für den Bereich Lochhausen/Langwied zu erstellen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird darüber hinaus beauftragt, im Rahmen der Erstellung des integrierten Strukturkonzepts einen Bürgerdialog für den Bereich Lochhausen/Langwied durchzuführen. Die Ergebnisse des Dialogs dienen als Grundlage für die weitere Entwicklung der integrierten Strukturkonzeption Lochhausen/Langwied.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02942 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Riecke, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 09.03.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03939 von Herrn StR Saurer vom 26.03.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. - III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (2x)
3. An den Bezirksausschuss 22
4. An das Kulturreferat
5. An das Referat für Bildung und Sport
6. An das Sozialreferat
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I, I/01-BVK, I/11-2, I/2, I/3, I/4
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

12. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/43
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3